

Herren Kreislige Gr. Mitte

Spvgg. 1950 Ulm-Allendorf : BC 1921 Nauborn II
Montag, 04.12.2023, 20:00 Uhr

Will, Antonacci und Schulze bleiben gegen Spvgg. 1950 Ulm-Allendorf ungeschlagen

Als Friedhelm Bender sein Einzel am Montagabend nach Hause fuhr, war das Spiel der Herren Kreislige Gr. Mitte nach unter 2 Stunden Spielzeit auch schon wieder beendet. Ein deutliches 1:9 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Das Gästeteam hatte gerade Spvgg. 1950 Ulm-Allendorf besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand Spvgg. 1950 Ulm-Allendorf meist auf verlorenem Posten, denn nur 8 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatten an dem Tag dagegen Will, Antonacci und Schulze, die alle ihre Spiele gewinnen konnten und somit maßgeblich zum Teamerfolg beitrugen.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging danach mit den ersten Matches wie folgt los: Bei der 1:3-Niederlage gegen Will / Antonacci hatten Zimmerhackl / Lenz nur im ersten Satz eine Chance. Einen kampflosen Sieg verbuchten am Nachbartisch Schulze / Bender, da Spvgg. 1950 Ulm-Allendorf unvollständig angetreten war. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 0:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. 2:3 endete das Einzel zwischen Jürgen Kunz und Marco Antonacci aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Antonacci zu Ende ging. Keinen Punkt beisteuern konnte Hans-Dieter Zimmerhackl im Match gegen Patrick Will, das 0:3 verloren ging. Anschließend ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 0:4 an den Tisch. Matthias Lenz hatte nachfolgend seinen Gegner Friedhelm Bender beim ungefährdeten 11:2, 11:4, 11:6 recht sicher im Griff, obwohl man im Vorfeld zumindest auf dem Papier eine eher umkämpfte Partie erwarten konnte. Der kampflose Sieg von Stefan Schulze bescherte anschließend BC 1921 Nauborn II anschließend einen Punkt. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 1:5. Beim 0:3 gegen Patrick Will fand Jürgen Kunz von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Mit dem Sieg in diesem Einzel war somit der Gastteam-Mannschaftserfolg bereits unter Dach und Fach und die weiteren Einzel hatten für die Frage nach dem Sieger des Mannschaftskampfes an diesem Tag keine Auswirkungen mehr. Hans-Dieter Zimmerhackl bekam anschließend seinen Gegner Marco Antonacci beim deutlichen 9:11, 6:11, 8:11 nicht richtig in den Griff. Damit hat Zimmerhackl nun ein 7:13 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen stehen. Über eine lange Zeit dagegehalten konnte danach Matthias Lenz beim 2:3 gegen Stefan Schulze. Das Spiel, in das er als Außenseiter gegangen war, verlor Lenz dennoch im 5. Satz. Durch diese Niederlage verändert sich die Anzahl an Niederlagen von Lenz damit auf 7, während er bislang 13 Erfolge seit Beginn der Spielzeit verzeichnen konnte. Der kampflose Sieg von Friedhelm Bender bescherte anschließend BC 1921 Nauborn II anschließend einen Punkt. Ein eindeutiger Schlagabtausch der beiden Teams war somit beendet.

Nach diesem Ergebnis wird Spvgg. 1950 Ulm-Allendorf am 19.01.2024 gegen den FSV Berghausen II versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 26.01.2024 gegen den TV Jahn 1909 Hermannstein mitnehmen.

Statistik:

Spvgg. 1950 Ulm-Allendorf

Doppel: Zimmerhackl / Lenz 0:1, nicht anwesend / nicht anwesend 0:1

Einzel: J. Kunz 0:2, H. Zimmerhackl 0:2, M. Lenz 1:1

BC 1921 Nauborn II

Doppel: Will / Antonacci 1:0, Schulze / Bender 1:0

Einzel: P. Will 2:0, M. Antonacci 2:0, S. Schulze 2:0, F. Bender 1:1